

Vernichtung oder Verjüngung

Wälze, du Wettersturm,
Wälze des zögernden,
Schleichenden Stromes Gang
Rascher dahin!

oben grün
unten rot

Über dem Waldgebirg
Ballt sich und stockt die Nacht,
Doch in der Wolke noch
Zaudert der Strahl!

oben grün
unten gelb

Blume, wo ist dein Schmelz?
Vöglein, wo ist dein Sang?
Quell, wo dein frischer Hauch?
Wald, wo dein Grün?

oben rot
unten grün

Diese Entarteten,
Reiße der Sturm sie hin,
Oder verjünge sie
Donner und Blitz!

ganz blau
unten rot



Bemerkung von Wurmehl:

Beleuchtung aus dem Pfeiffer-Buch, S. 20 abgeschrieben. Die Beleuchtungsangaben in Original-Handschrift von Rudolf Steiner befinden sich auf der Photokopie [...].

Kostümangaben von Rudolf Steiner aus GA K 23 VI:

I weiß mit gelbem Schleier

II schwarz mit grauem Schleier

Herausgeberbemerkung:

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Die von Georg Wurmehl erwähnte Photokopie befindet sich in dessen Beleuchtungsmappen.

Quellen:

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum), S. 20

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Fercher von Steinwand, Hamerling, Hebbel, Meyer, Nietzsche und anderen», GA K 23 VI, S. 194f.

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte» II, S. 164